

***Ein Workshop der VEE
im Umweltzentrum am 01. Februar 2018***

**„Grünes Licht für Photovoltaik
auf und an kommunalen Gebäuden in
Dresden durch Stadtratsbeschluss“**

Was beinhaltet der Beschluss und wie kann er durch
Akteure und Initiatoren zum Leben erweckt
werden?

Einleitungs-Statement von Dr. Peter Volkmer



IGUS GmbH / VEE

Der Anfang - PVA auf dem Eigenheim

Eine im Oktober 1994 – als eine der ersten in Dresden - errichteten Solaranlage mit einer installierten Leistung von 4,96 kWp. In den 20 Jahren hat die Anlage 70.500 kWh Strom produziert und damit z. B. die Emission von 70 t CO₂ verhindert. Das war Strom für einen 4-Personen-Haushalt ohne CO₂, ohne Abraum, ohne Atommüll sowie ohne Luftverschmutzung.

Die PVA läuft immer noch - nun 24 Jahre - und die Degradation ist <5 %



Bürger-PVA auf gepachteten Dach

Gepachtetes Dach auf den Galerie-Häusern der DWH.
Acht Einzelanlagen für acht Betreiber mit insgesamt 30 kWp.
Errichtet 2005. Nur mit Einspeisung.



PVA auf Gewerbebetrieb - gepachtetes Dach

PVA mit 18 kWp, errichtet 2012, 18.000 kWh/a

Solarstrom-Nutzung vom Verpächter, Eigenverbrauchsquote 53 %, Autarkiegrad 36 %



Was ist festzustellen und vorzustellen

- *Die CO₂-Emissionen in DD steigen, Dresden im Klimabündnis der Städte !*
- *Nach dem IEuKK (2013) hat DD Dachflächen mit ein Potential von 300 GWh/a (300 Mt/a CO₂, 300 kWp, die im IEuKK angegebene Zahl ist fraglich), Ausbau bis 2030 100 GWh/a (?), ggw. fast Null, Warum ?*
- *Aktion 2016 Stadtratsbeschluss erstellen,*
- *2017 in Fraktionen abgleichen,*
- *2017 zu beschließen im Stadtrat, wurde beschlossen*
- *Stand 2018 (wird Frau Bürgermeisterin Jähnigen mit ihrem Team bringen)*
- *Was für Grundaussagen bringen die Dokumente*
- *Frage zu beantworten: Wie schaffen wir es, diese Vorlage des Stadtrats zu einem aktiven Handeln umzusetzen ?*
- *Akteure: Architekten, Projektentwickler , Montagebetriebe*
- *Initiatoren: Hochbauamt DD, Investoren deutschlandweit, Bürger-Energiegenossenschaften, Bürger, Mieter kommunaler Mietshäuser*

Vielen Dank für Ihre erste Aufmerksamkeit!
Ich hoffe, ich habe Ihnen Mut gemacht,
die Planung, Montage und den Betrieb von PVA
auf und an kommunalen Gebäuden
mit anzugehen.

Dr. rer. nat. Peter Volkmer